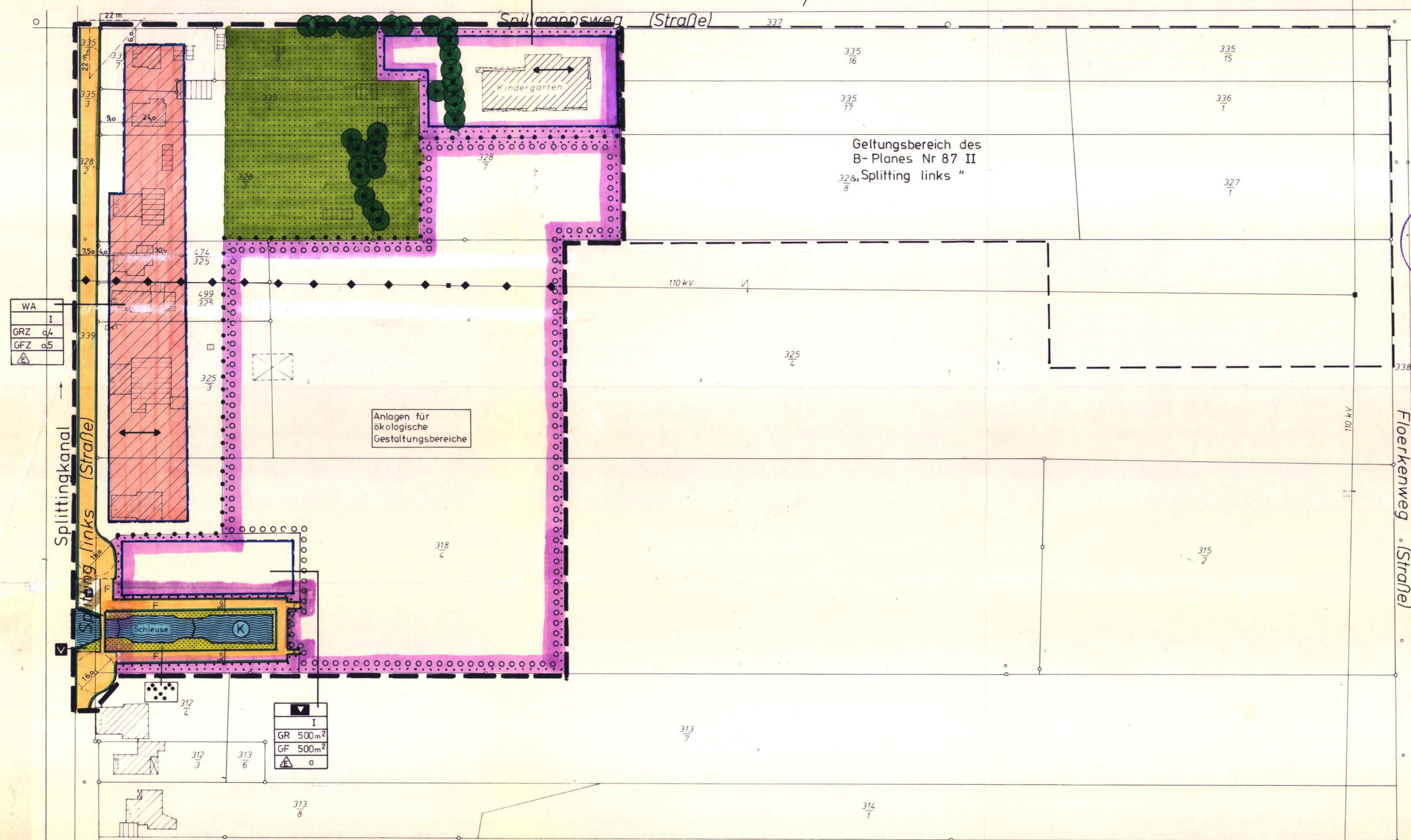


Landkreis Emsland  
Gemeinde Papenburg  
Gemarkung Papenburg  
Flur 34  
M 1:1000



### Planzeichenerklärung

#### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- § 9 (1) 1 BBauG
- WA Allgemeine Wohngebiete
  - bebaute Flächen
  - unbebaute Flächen

#### ENRICHTUNGEN U. ANLAGEN ZUR VERSORUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN U. PRIVATEN BEREICHS FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- § 9 (1) 5 BBauG
- Flächen für den Gemeinbedarf
  - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

#### Anlagen für ökologische Gestaltungsbereiche

- Kindergarten

#### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- § 9 (1) 1 BBauG
- GFZ Geschossflächenzahl
  - GF Geschossfläche
  - GRZ Grundflächenzahl
  - GR Grundfläche
  - I Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

#### BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN

- § 9 (1) 2 BBauG
- offene Bauweise
  - nur Einzelhäuser zulässig
  - Baugrenze
  - Stellung baulicher Anlagen längere Mittelachse des Hauptbaukörpers

#### VERKEHRSLÄCHEN

- § 9 (1) 11 BBauG
- Straßenverkehrsflächen
  - Straßenbegrenzungslinie
  - Fußweg

#### Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

- Öffentliche Parkfläche

#### HAUPTVERSORGUNG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

- § 9 (1) 13 (6) BBauG
- überirdisch
  - Der Bereich der Freileitung (110 kV) unterliegt einer Bauhöhenbeschränkung (Schutzbereich). Bei Bauvorhaben hat eine Abstimmung mit den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfolgen.

#### GRUNDFLÄCHEN

- § 9 (1) 15 BBauG
- Öffentliche Grundfläche

#### Verkehrsgrün

- Parkanlage

#### WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- § 9 (1) 16 BBauG
- Wasserflächen
  - Kanal

#### FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT

- § 9 (1) 18 BBauG
- Flächen für die Landwirtschaft

#### ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN

- § 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (§ 9 (1) 25 a BBauG)
  - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern (§ 9 (1) 25 b BBauG)
  - Bäume

#### SONSTIGE PLANZEICHEN

- § 9 (1) 10 (7) BBauG
- Sichtdreieck Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen Bewuchs u. sichtbar Gegenstände > 80 m u. OR fertiger Straße
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Males der Nutzung innerhalb eines Baugebiets

### VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 22.06.1982 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 87 I BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 Abs. 1 BBauG AM 1. 10. 1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Stadtdirektor i.V.

VERFAHRENSVERMERKE  
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 34, MASSTAB 1:1000  
ERLAUBNISVERMERK: VERFAHRENSVERMERK ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT MEPPEN, AUßENSTELLE PAPENBURG  
AM 16.10.1982 AZ A 1263/82

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTERBAULICH BEDUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZTE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 26.6.1981). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Papenburg, den 16.2.1983

KATASTERAMT Meppen, Außenstelle Papenburg

Stadtdirektor i.V.

Stadtdirektor i.V.

Papenburg, den 21.02.1983  
Der Stadtdirektor i.V.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.09.1982 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 Abs. 4 BBauG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 20.10.1982 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 29.10.1982 BIS 30.11.1982 GEMÄSS § 2 Abs. 6 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, den 21.02.1983  
Stadtdirektor i.V.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 16.12.1982 DEM GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2 Abs. 7 BBauG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 2 Abs. 7 BBauG WURDE VOM 16.12.1982 BIS 16.01.1983 GEGEBEN.

Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 Abs. 8 BBauG IN SEINER SITZUNG AM 16.12.1982 ALS SATZUNG (§ 10 BBauG) SOWIE EINE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Papenburg, den 21.02.1983

Stadtdirektor i.V.

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE LANDKREIS EMSLAND

(AZ 65-610-504-64) VOM HEUTIGEN TAGE UNTER AUFLAGEN - MIT MASSGABEN GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 2 BIS 4 BBauG GENEHMIGT. DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 2 Abs. 7 BBauG WURDE VOM 16.12.1982 BIS 16.01.1983 GEGEBEN.

Meppen, den 31. Mai 1983  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung

DER RAT DER STADT IST DEN IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM 31. Mai 1983 (AZ 65-610-504-64) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASSGABEN IN SEINER SITZUNG AM 30. 6. 1983 BEIGETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN VOM 30. 6. 1983 BIS 30. 6. 1983 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 30. 6. 1983 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Stadtdirektor

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 30. 6. 1983 IM AMTSBLATT DES LANDKREISES EMSLAND NR. 18 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 30. 6. 1983 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

Papenburg, den 21. 7. 1983  
Stadtdirektor i.V.

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

Stadtdirektor

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (GBl. I. S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 87/I „Splitting links“ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 21.02.1983

Bürgermeister Stadtdirektor i.V.

#### Textliche Festsetzungen

-- Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt gem. § 31 (1) BBauG Ausnahmen zulassen:

1. Stellung baulicher Anlagen  
- Abweichung um 90°
2. Zahl der Vollgeschosse  
- Abweichung um + 1 Geschoss

#### Hinweise

-- Soweit durch den Bebauungsplan Nr. 87/II „Splitting links“, Teile des Bebauungsplanes Nr. 49 „Am Spillmannsweg“, genehmigt von der Bezirksregierung Weser-Ems am 04. August 1980, betroffen sind, gelten die textlichen und zeichnerischen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 87/I „Splitting links“.

(Ordnungswidrigkeiten)

-- Gemäß § 6 Abs. 2 der Nieders. Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (NGVBl. S. 229) handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Festsetzungen dieses Bebauungsplanes zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- DM geahndet werden.

## BEBAUUNGSPLAN NR. 87 I „SPLITTING LINKS“ DER STADT PAPENBURG

### 1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

Stadtplanungsamt Papenburg	
Maßstab: 1:1000	Plannummer: 87 I
Datum: 3.12.82	Gezeichnet: KOOP
	Bearbeitet: DUTHMANN